

P. P.

Ich versandte folgendes Cirkular:

① Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Meine Kriegs-Erlebnisse in China.

Erlebnisse und Schilderungen von Schreckens-Szenen während der Expedition von Tientsin nach Peking zur Befreiung der Gesandten unter dem Oberbefehl des englischen Admirals Seymour, vom 10. bis 30. Juni 1900.

Mit Genehmigung des Reichsmarineamts herausgegeben von

Korvetten-Kapitän Schlieper,

Teilnehmer an der Expedition und Führer der deutschen „Hansa“-Abteilung, 3. St. Kommandiert zum Reichsmarineamt in Berlin.

Ca. 150 Seiten Umfang, mit zahlreichen Photographien, Karten, farbigen Illustrationsbeilagen und etwa 80 Original-Zeichnungen nach den Entwürfen des Verfassers von Marinemaler Schön.

Preis 1 Mk. ord.

70 Pf. netto, 65 Pf. bar und Freixemplare bar 11/10. 2 Probeexemplare für 1 Mk. 20 Pf. gegen bar.
Bei Barbezug von 50 und mehr Exemplaren 50% Rabatt!

Der Verfasser dieses Buches sagt in seinem Vorwort u. a.:

Verschiedenen Anforderungen und Wünschen entsprechend, habe ich mich entschlossen, die nachstehenden Tagebuchblätter zu veröffentlichen. Die Schrift soll nur die selbst erlebten Vorgänge, meine persönlichen Eindrücke, die Schwierigkeiten und Mühseligkeiten jenes Zuges schildern, um auf diese Weise dem Leser einen Einblick in das Leben und Treiben auf unserem Marsche zu verschaffen. Selbstredend weist das Buch nicht jede brave That, nicht jede interessante Scene auf, die wohl der Veröffentlichung wert wäre, sondern es sind nur solche berührt, die mir unmittelbar zu Ohren gekommen, bezw. von mir selbst beobachtet worden sind. Alle Beteiligten dürften indessen ein gewisses Interesse daran haben, daß dem Leser die Vorgänge von einem Augenzeugen geschildert werden, bevor sie von einer anderen Stelle, die ihre Kenntnisse nur vom Hörensagen herleitet, eingehend zur Sprache kommen.

Möchte das Buch für meine Kriegskameraden eine Erinnerung sein an eine gemeinsam erlebte schwere Zeit, eine Erinnerung an Tage, die bei einem steten Kampfe mit dem grausamen Feinde und mit Entbehrungen aller Art uns alle einander näher gebracht haben dürften.

Es ist ein hochpatriotisches, interessantes und zeitgemäßes Verlagsunternehmen, dessen Reinertrag zum Teil den hilfsbedürftigen deutschen Verwundeten des Seymourschen Zuges und den durch den Todesfall in Not geratenen Angehörigen der auf dieser Expedition Gefallenen überwiesen werden soll. Es verdient allgemeinste Verbreitung, um Zeugnis abzulegen von dem Mut und der Tapferkeit deutscher Truppen in China. Das Buch ist inhaltlich und betreffs der äußeren Ausstattung sehr preiswert und wird sich mit Leichtigkeit verkaufen lassen. Legen Sie es jedem Ihrer Kunden als Novität vor, stellen Sie möglichst reihenweise die Exemplare ins Schaufenster, hängen Sie das herrliche Plakat von über 90 cm Länge und 70 cm Breite an hervorragender Stelle auf und Sie werden über das Resultat erstaunt sein. Das Werk wird auf das größte Interesse aller patriotisch gesinnten Männer, gleichviel welchen Standes, rechnen können.

Indem ich Sie bitte, sich recht energisch für dieses Buch zu verwenden und mir möglichst bald die Bestellungen zu überweisen, empfehle ich mich

mit Hochachtung

Wilhelm Köhler,

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Minden i. W., Anfang Juli 1901.